



Crete TF 60

PU-Beton Grundierung und Versiegelung

| Farbton | Verfügbarkeit | | |
|---|----------------------|---------------|----------------------------|
| | Anz. je Palette | | 400 |
| | Größe / Menge | 9,5 kg | 19 kg 0,5 kg |
| | Gebinde-Typ | Set | Set Beutel |
| | Gebinde-Schlüssel | 10 | 19 84 |
| | Art.-Nr. | | |
| | 6867 | ■ | ■ |
| rot | 6851 | | ■ |
| grün | 6852 | | ■ |
| beige | 6853 | | ■ |
| ocker | 6854 | | ■ |
| grau | 6855 | | ■ |
| Achtung! | | | |
| Bitte zu jedem der zwei Setartikel - die Crete Color Paste - separat mit eigener Art. Nr. bestellen! (Rot: 685184, Grün: 685284, Beige: 685384, Ocker: 685484, Grau: 685584) | | | |
| 10 kg Einheit: 1 x 686710 + 0,5 kg Crete Color Paste | | | |
| 20 kg Einheit: 1 x 686719 + 2 x 0,5 kg Crete Color Paste | | | |

| | | | | | |
|---------------------------|---|----------------|--------------------------------------|---------------|-------------------------|
| Verbrauch | Siehe Anwendungsbeispiele | | | | |
| Anwendungsbereiche | <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundierung in chemisch beanspruchten Systemen ■ Versiegelung in chemisch beanspruchten Systemen ■ Kopfversiegelung in chemisch beanspruchten Systemen | | | | |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Hohe mechanische Beständigkeit ■ Wasserdampfdiffusionsfähig | | | | |
| Produktkenndaten | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Dichte (20 °C)</td> <td>1,51 g/cm³ (4K-Mischung)</td> </tr> </table> <p>Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.</p> | Dichte (20 °C) | 1,51 g/cm ³ (4K-Mischung) | | |
| Dichte (20 °C) | 1,51 g/cm ³ (4K-Mischung) | | | | |
| Zusätzliche Informationen | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Farbtonkarte Crete TF 60 | | | | |
| Mögliche Systemprodukte | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Crete SL 80 (226863) ➤ Crete BL 120 (226864) ➤ Crete HF 130 (226861) | | | | |
| Arbeitsvorbereitung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen an den Untergrund Als Untergründe sind nur Beton- und zementäre Verbundestriche geeignet. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen. <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td>Beton</td> <td>max. 6 M-% Feuchtigkeit</td> </tr> <tr> <td>Zementestrich</td> <td>max. 6 M-% Feuchtigkeit</td> </tr> </table> | Beton | max. 6 M-% Feuchtigkeit | Zementestrich | max. 6 M-% Feuchtigkeit |
| Beton | max. 6 M-% Feuchtigkeit | | | | |
| Zementestrich | max. 6 M-% Feuchtigkeit | | | | |



- **Vorbereitungen**
Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.
Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers PCC Systemen oberflächenbündig verfüllen.
Systembedingt entsprechende Verkrallungsschnitte setzen.

Zubereitung



- **Anmischung**
Die Farbpaste (Komp. D) der Komponente A vollständig zugeben.
(Bei der Verwendung als Grundierung kann die Zugabe der Farbpaste entfallen)
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A und Komp. D) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.
Die Komponente C sofort **unter Rühren** hinzugeben und die Masse 3 Min mischen.
Die Mischzeiten sind exakt einzuhalten (Zeitschaltuhr).

| | |
|----------------------------|---|
| Mischungsverhältnis | 2,5 : 2,6 : 4,4 : 0,5 nach Gewichtsteilen |
|----------------------------|---|

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig (Auskratzen) in schmalen Streifen auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

- **Verarbeitungsbedingungen**
Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +10 °C bis max. +20 °C.
Materialtemperatur: +15 °C bis +20 °C.
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
max. 10 Min. (inklusive Rollen, Anarbeiten und ggf. Einstreuen)
- **Überbeschichtbarkeit (+20 °C)**
Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.
- **Aushärtungszeit (+20 °C)**
Begebar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

- **Grundierung**
Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden.
Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

| | |
|------------------|---------------------------|
| Verbrauch | ca. 0,4 kg/m ² |
|------------------|---------------------------|

- **Versiegelung**
Das Material sofort mit einem Gummischieber verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle gleichmäßig in eine Richtung nachrollen.

| | |
|------------------|---------------------------|
| Verbrauch | ca. 0,4 kg/m ² |
|------------------|---------------------------|

- **Kopfversiegelung**
Das Material sofort mit einem Gummischieber verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle gleichmäßig in eine Richtung nachrollen.

| | |
|------------------|---|
| Verbrauch | mind. 0,6 kg/m ² abhängig vom Einstreumaterial |
|------------------|---|

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung.
Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.



PU-Betone im Allgemeinen sind funktionelle Bodenbeschichtungen mit geringem optischen Anspruch und generell nicht farbstabil.
Auch bei handwerklich korrekter Verlegung sind Farbtonunterschiede, Verlegespuren, Streifenbildung und leichte Pfützenbildung nicht auszuschließen.
Aufgrund der kurzen Reaktionszeit sind die Beschichtungsmaßnahmen gut zu planen und vorzubereiten.
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.
Die Chemikalienbeständigkeit ist in Abhängigkeit der Medientemperatur zu bewerten (siehe Chemikalienbeständigkeitsliste).
Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

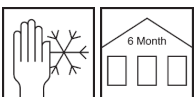
Arbeitsgeräte / Reinigung



Gummischieber, Kelle, Epoxyrolle, Mischgerät und evtl. Zwangsmischer

Genaue Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 6 Monate für Komp A, sowie mind. 12 Monate für Komp B und C und mind. 18 Monate für Komp D.

GISCODE

PU 40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Leistungserklärung

> [Leistungserklärung](#)

Konformitätserklärung



Remmers GmbH (CE)
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen
Remmers (UK) Limited (UKCA)
Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU
19 (CE); 21 (UKCA)
GBIII 140_2
EN 13813:2002
226867

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Brandverhalten: | E _n |
| Freisetzung korrosiver Substanzen: | SR |
| Verschleißwiderstand: | ≤ AR 0,5 |
| Haftzugfestigkeit: | ≥ B 1,5 |
| Schlagfestigkeit: | ≥ IR 4 |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.